

DAS MAGAZIN VON UND
MIT DEM SV 1924 E.V.
DEM FUSSBALLVEREIN
AUS UND FÜR GLEHN

AUSGABE 3

7. OKTOBER 2012

WWW.SV-GLEHN.DE

JAK
GLEHN



SPORT-REPORT
2012/13



SV 1924 Glehn e.V.

Saison 2012/13 Ausgabe 3

7. Oktober 2012

Grußwort des Vorsitzenden

Liebe Gäste aus Grevenbroich, liebe Freunde des SV Glehn,

ich darf Sie alle recht herzlich auf der Sportanlage an der Johannes-Büchner-Straße begrüßen. Auch in dieser Woche erwarten wir wieder spannenden und fairen Amateurfußball bei uns in Glehn.

Unsere „Erste“ hat heute die Reserve der SVG Grevenbroich zu Gast. Diese belegt zurzeit mit 6 Punkten den 11. Platz der Tabelle. Doch Vorsicht ist geboten, gelang den Grevenbroichern doch am vergangenen Sonntag ein Sieg über Kaarst II. Dazu verfügen sie mit Ali Korkmaz über einen Torjäger, der bereits achtmal ins Schwarze getroffen hat. Unsere Mannschaft sollte also gewarnt sein. Deshalb ist es zwingend erforderlich, dass man an

diese tolle geschlossene Mannschaftsleistung der Vorwoche anknüpft. Auch wenn der Sieg in Neukirchen/Hülchrath erst spät unter Dach und Fach gebracht wurde so war er doch hochverdient. Von Nummer 1-14 war das eine richtig gute Vorstellung und



Vereinsvorsitzender
Markus Drillges

stellte mal wieder unter Beweis, dass man nur als Kollektiv erfolgreich sein kann. Sollte es überhaupt einen Kritikpunkt geben, so ist dies die Chancenverwertung. Vor dem Tor müssen wir einfach ruhiger und abgeklärter sein. Doch heute ergibt sich die Möglichkeit sich weiter in der Spitzengruppe zu etablieren und diese sollte genutzt werden.

Unsere „Zwote“ misst sich heute mit der SG Frimmersdorf-Neurath. Erfreulicherweise kann unsere Reserve an die erfolgreiche letzte Saison anknüpfen, muss sich aber in jedem Spiel mächtig ins Zeug legen. So wurden viele Spiele erst im Endspurt für sich entschieden. Das große Plus der Mannschaft außer Ihrer sehr guten körperlichen Verfassung ist der Zusammenhalt. Trainer Bernd Schriddels hat jeden Sonntag die Qual der Wahl, da sein Kader mit über 25 Spielern sehr üppig besetzt ist. Dies bringt aber auch Probleme mit sich, da viele Spieler nicht ausreichend Spielzeit bekommen. Dieses Problem wird in den nächsten Wochen angegangen. Also Leute, bei der Stange bleiben, uns fällt da schon was ein. Gegen die Gäste aus Frimmersdorf muss die Mannschaft sicherlich alles geben um den sehr guten Start zu veredeln, aber mit der richtigen Einstellung sollte dies möglich sein.

Unsere Damen treten heute beim Tabellen-



Die Auflösung des Fotos aus dem letzten Sport-Report:

hinten v.l.: Heinrich Reck, Philipp Erkes, Karl-Heinz-Schmidt, Bernie Mühl, Willi Erkes, Willi Fischermann, Hermann-Josef Breuer, Franz Daumen, Vorsitzender Fritz Kaimer

Vorne v.l.: Hermann Esser, Adi Biermann, Herbert Zehner, Ernst Mathe, Albert Kames, Theo Jansen

zweiten SF Vorst an. Sicherlich eine schwere Aufgabe sind die Kaarster doch mit vier Siegen in vier Spielen in die Saison gestartet. Doch auch hier sind wir bestimmt nicht chancenlos. Letzte Woche gelang gegen „Hippelang“ der erste Saisonsieg, auch aufgrund der Deutlichkeit (7:0) Auftrieb für die nächsten beiden schweren Spiele geben sollte, wartet doch im Anschluss an die Partie in Vorst der Vergleich mit dem Tabellenführer aus Elfgen. Also Mädels jetzt heißt es „Butter bei die Fi-

sche“ und Gas geben.

Zieht man nach den ersten 5 bzw. 6 Spielen ein Fazit, so kann man mit dem Start unserer Seniorenteams gut leben. Beide Herrenteams sind oben dabei und haben gezeigt dass man für den weiteren Verlauf der Saison noch einiges erwarten darf. Unsere Damen zeigen gute Fortschritte und eine Entwicklung ist unverkennbar. Hier brauchen wir sicherlich noch ein wenig Zeit um irgendwann um den Aufstieg mitspielen zu können. Doch bei drei Mädchen-

mannschaften im Jugendbereich ist mit der U11, U13 und U 15 langfristig für Nachwuchs gesorgt und lässt auch hier für die Zukunft hoffen.

Ich wünsche allen Zuschauern schöne und vor allem faire Spiele. Letztlich möge der Bessere gewinnen.

Herzlichst

Ihr

Markus Drillges
1. Vorsitzender



Der Vorstand des SV 1924 Glehn e.V.

<i>1. Vorsitzender</i>	Markus Drillges Heidestr. 18a	02182/59335 1.vorsitzender@sv-glehn.de
<i>2. Vorsitzender</i>	Patrick Förster	0172/2663563 2.vorsitzender@sv-glehn.de
<i>1. Geschäftsführer Senioren</i>	Hans-Georg Kluth Bachstr. 85	02182/570034 geschaeftsfuehrer@sv-glehn.de
<i>2. Geschäftsführer Senioren</i>	Horst Stoffel	02166/9459794 geschaeftsfuehrer@sv-glehn.de
<i>1. Kassierer</i>	Heinz-Theo Esser	02182/50703 kassierer@sv-glehn.de
<i>2. Kassierer</i>	Markus Biermann	02182/571471 kassierer@sv-glehn.de
<i>Fußballobmann</i>	Sebastian Kools	02182/59125 kools@sv-glehn.de
<i>Sozialwart</i>	Holger Heckmanns	02182/5368 sozialwart@sv-glehn.de
<i>Jugendleiter</i>	Norbert Jurczyk	02182/59386 jugendleiter@svglehnjugend.de
<i>Jugendgeschäfts- führerin</i>	Andrea Lötzen	02182/8244871 loetzen@svglehnjugend.de
<i>Vereinsanschrift:</i> <i>Bachstr. 85</i> <i>41352 Korschen- broich</i>	<i>Jugendabteilung:</i> <i>Hauptstr. 86</i> <i>41352 Korschenbroich</i>	<i>Anlage:</i> <i>Sportpark Johannes-Büchner- Straße</i> <i>41352 Korschenbroich</i>

Ehrenmitglieder des SV Glehn sind:

Josef Erkes, Willy Erkes, Adolf Norf, Hans-Jürgen Reck, Helmut Salomon, Matthias Steinfels, Josef Evertz, Hermann Dickers und Heinz-Willy Ingenfeld

Noch ist nicht alles fertig ...

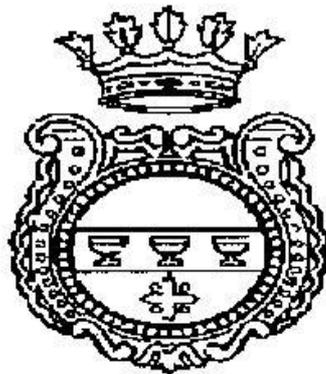
Immer noch sind zahlreiche Arbeiten rund um den neuen Kunstrasenplatz zu erledigen. Inzwischen sind die Ersatzspielerhäuschen fertig montiert und mit neuen Sitzbänken ausgestattet. Einen ganz herzlichen Dank an Hartmut Kluth (Schreinerei Herbert Kretschmer) für die tolle Unterstützung.

Auch der neue Weg hinter dem Platz nimmt weiter Formen an. Klaus Drillges & Co. haben sich am vergangenen Wochenende mächtig ins Zeug gelegt. Die ehemalige Baustellenzu-



fahrt ist zurückgebaut und steht nun als dauerhafte Zuwegung für den Bedarfsfall zur Verfügung. Die Hügellandschaft hinter der Zuschauerbarriere, die weitestgehend aus dem vom Aschenplatz abge-

tragenen Material besteht, ist fertig modelliert und wird dauerhaft begrünt, womit zusätzlich Aufenthaltsqualität geschaffen wird. An Klaus an dieser Stelle ebenfalls ein ganz herzliches Dankeschön.



VELTINS

*Brautradition
seit 1824*

Noch ist nicht alles fertig ...

SCHÖNES FÜR AUSSEN & INNEN



Figuren & Deko-Stecker aus Metall • verzinkt und pulverbeschichtet in den Farben Ihrer Wahl

Entstehung: Diese Metall-Figuren werden aus 1,5mm starkem verzinktem Stahlblech gelasert, dann in "Handarbeit" mit 5mm dicken Stahlstäben verschweißt, poliert und anschließend in folgenden Farben pulverbeschichtet: rot, blau, gelb, orange, silberantik, grauantik, weiß-elegance, sand-elegance, silber-brillant, rosa (nur Schweine).

Verwendung: Zur Dekoration im Blumenkübel vor oder im Ladengeschäft - im Grünbereich oder privat in Ihrem Garten.

ca. 90cm hoch (Stäbe können gekürzt werden)

41352 Korschebroich Hauptstraße 90 **Formgebung** Glehn
Fon 0 21 82 / 85 51 04
Fax 0 21 82 / 85 51 05
www.formgebung-glehn.de

Dagegen wird die Fertigstellung des neuen Unterstandes noch etwas auf sich warten lassen, da der personelle Zuspruch bei der letzten Arbeitsaktion deutlich geringer als erwartet ausfiel. Immerhin konnte schon einmal das Grundgerüst aufgebaut werden. Aufgrund seiner Größe und Gewicht war dies kein leichtes Unterfangen. In den kommenden Tagen sollen dann die Träger ausgerichtet und verschraubt sowie das Dach montiert werden.

Auch dies wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Im Anschluss daran erfolgt noch die Installation der Stromversorgung. Allen, die

sich hier weiterhin im Dienste des Vereines mächtig ins Zeug legen, sei an dieser Stelle nochmals ganz herzlich gedankt.





Die Teams des SV Glehn 2012/13

Mannschaft	Trainer	Mannschaft	Trainer
<i>1. Senioren</i>	Jörg Spillmann Rüdiger Peters (TW)	<i>2. Senioren</i>	Bernd Schriddeis
<i>Damen</i>	Torben Hoeveler Melanie Wyes	<i>A-Jugend 1994/95</i>	Michael Haag Rüdiger Peters
<i>B-Jugend 1996/97</i>	Sandra Thiel Stefan Budinger Uwe Budinger	<i>C1/C2-Jugend 1998/99</i>	Norbert Jurczyk Helmut Köhnen Bernd Lange
<i>U15-Juniorinnen 1998/99</i>	Andreas Wepler Thomas Fuchs Nike Vogt	<i>U13-Mädchen 2000/01</i>	Markus Birkmann Jonas Rütten Nike Vogt
<i>D1-Jugend 2000</i>	Ralf Lingen Carsten Möller Giovanni Sorrentino Christoph Schelewski	<i>D2-Jugend 2001</i>	Karl-Heinz Kremer
<i>E1-Jugend 2002</i>	Herbert Breuer Jonas Rütten Georg Goffin	<i>U11-Mädchen 2002-05</i>	Carolin Maaßen Erik Kellers Florian Ohmes
<i>E2/E3-Jugend 2003</i>	Werner Look Hassan El-Sherbiny Ansgar Schmitz Florian Hoppe	<i>F1/F2-Jugend 2004</i>	Hans-Georg Kluth George Reis-Pires Mario Pinna Timo Lötzen Michael Zoch
<i>F3-Jugend 2005</i>	Peter Feuring Nike Vogt	<i>Bambini 2006</i>	Detlev Lorenz Jonas Rütten Nike Vogt
<i>Mini-Bambini 2007-08</i>	Jonas Rütten Anna von Royen Daniela Theisen	<i>Alte Herren (Ü 30)</i>	Ralf Lingen

Alle Infos über die einzelnen Mannschaften, Ausbildung der Trainer,
Kontakt Daten und Trainingszeiten erfahren Sie unter

www.sv-glehn.de

3:2 gegen Hoeningen: Glehn nimmt Kontakt zur Spitze auf

Mit dem gleichen Ergebnis wie die Reserve einen Tag zuvor besiegte die erste Mannschaft des SV Glehn die DJK Hoeningen 3:2 (0:1) und feierte damit den dritten Sieg in Serie. Die Elf von Trainer Jörg Spillmann, für die Timo Schmitz und Marvin Demasi neben einem Eigentor des Hoeningers Dominik Effertz trafen, nimmt damit Kontakt zur Tabellenspitze in der Kreisliga B auf. Allerdings konnte Glehn, das sich vorerst auf Rang drei der Tabelle vorschob, insgesamt nicht an die gute Leistung von Sonntag gegen Kaarst anknüpfen.

„Wichtig ist, dass man trotz des schlechten Spiels die drei Punkte in Glehn behalten konnte und weiter Kontakt zur Tabellenspitze hat. Ins-

gesamt geht der Sieg aber in Ordnung, wenn gleich wir gegen Ende auch etwas Glück gehabt hatten. Gegen Neukirchen muss man sich nächsten Sonntag auf jeden Fall wieder gewaltig steigern, will man auch da etwas Zählbares mitnehmen“, kommentierte Kapitän Christian Böhme den Ausgang der Partie.

Zu Beginn des Spiels ließen die in gelber Ausweichtucht auflaufenden Gastgeber den Ball und Gegner laufen und hatten etwa 70 Prozent Ballbesitz. Es fehlte aber die letzte Durchschlagskraft und so konnte der SVG die Gäste aus Rommerskirchen nie wirklich unter Druck setzen. Die beste Chance resultierte daher aus einer Ecke, der anschließende Kopfball

von Tobias Ingenfeld konnte aber auf der Linie geklärt werden.

Mitte der ersten Hälfte kippte das Spiel dann zugunsten Hoeningens, allerdings nicht weil die Gäste so gut waren, sondern weil das Team sich das Leben selber schwer machte. In der Abwehr beging man plötzlich haarsträubende Fehler im Spielaufbau oder versuchte den Ball am eigenen Strafraum mit der Hacke zu klären. Im Mittelfeld und Angriff verlor man die Bälle zu schnell nach überhasteten und ungenauen Aktionen. Zu allem Überfluss musste dann auch noch Sebastian Förster nach einer halben Stunde erneut mit Verdacht auf Muskelfaserriss ausgewechselt werden, für ihn kam Timo Schmitz ins Spiel.



Aufgrund der nachlässigen Spielweise kam Hoeningen jetzt auch zu Chancen, die beste vergab Fabian Hollender freistehend vor Timo Pesch, indem er den Ball drei Meter über das Tor schoss. Die Führung für die Gäste fiel dann dennoch in der letzten Minute der ersten Halbzeit durch ein Tor der unglücklichen Kategorie: Nach einem langen Pass der Hoeninger konnte der Ball aufgrund von Unstimmigkeiten in der Glehner Abwehr nicht vernünftig geklärt werden. Stürmer Tobias Schmitz kam an den Ball und nach einem Pressschlag mit Patrick Schulz am Strafraum drehte sich der Ball mit viel Effet in Zeitlupentempo um Pesch und trudelte ganz gemächlich ins Tor.

In der Halbzeit wechselte Trainer Spillmann Daniel Grüßem für Andreas Janßen ein und appellierte an seine Mannen, endlich mehr zu tun und das Spiel noch zu drehen. Den Worten des Trainers folgten dann auch Taten der Spieler. Keine drei Minuten waren im zweiten Durchgang gespielt, da markierte Schmitz den Ausgleich. Nach einem Angriff über die starke linke Seite der Glehner konnte die Gästeteabwehr den Ball nicht klären, ein Schussver-

such von Böhme wurde geblockt und landete beim „Joker“, der den Ball abgeklärt im unteren rechten Eck zum Ausgleich versenkte.

Danach übernahmen die Gastgeber auf dem neuen Kunstrasenplatz die Kontrolle über das Spiel. Fortan spielte man auch endlich ziel-



**Starke Leistung als „Joker“:
Timo Schmitz**

strebig und schnell nach vorne, demnach ergaben sich auch einige Chancen, die aber zunächst noch nicht genutzt werden konnten. Von den Gästen kam zu diesem Zeitpunkt sehr wenig. Folgerichtig fiel dann in der 70. Minute die verdiente Führung für den SV Glehn: Erneut wurde ein Angriff über die linke Seite eingeleitet und nach gutem Zusammenspiel mit Schmitz passte Marvin Demasi den Ball in den 5-Meter-Raum, wo Dominik Effertz den Ball

nur noch ins eigene Tor klären konnte. In der 75. Minute fiel dann die vermeintliche Vorentscheidung, als Schmitz an der Strafraumgrenze gefoult wurde. Den fälligen Freistoß versenkte Demasi im Torwarteck. Keine zwei Minuten später tauchte Tobias Ingenfeld nach einem Angriff über die rechte Seite frei vor Torwart Patrick Bauer auf, schoss diesen aber kurzer Distanz an.

So wurde es zehn Minuten vor Ende doch noch mal spannend. Nach einem leichtfertigen Ballverlust in der Vorwärtsbewegung konterte Hoeningen und Stürmer Tobias Schmitz vollstreckte eiskalt gegen den chancenlosen Pesch zum 3:2. Danach begann Glehn wieder zu „schwimmen“, verlor die Bälle viel zu schnell und gab das zuvor gezeigte strukturierte Spiel auf. Hoeningen drückte die Gegner nun in die eigene Hälfte und hatte in der 90. Minute die Riesenchance zum Ausgleich. Der Freistoß von Benni Wiechert aus 22 Metern Torentfernung klatschte aber an den Außenpfosten und so musste die Glehner Truppe nach dem anschließenden Abpfiff vom gewohnt guten Schiedsrichter Herbert Schumacher erst einmal tief durchatmen.



Der Kader des SV Glehn 2012/13:

Stefan Schmitz (TW), Christian Schmitz (TW), Christian Böhme (K), Marvin Demasi, Benjamin Frisch, Sebastian Förster, Christopher Funkel, Daniel Grüßem, Simon Hilliges, Yannick Hübner, Marc Ingenfeld, Tobias Ingenfeld, Andreas Janßen, Stefan Janßen, Thomas Kallen, Pascal Ramrath, Timo Schmitz, Patrick Schulz, Tobias Seelbach, Simon Seiler, Stefan Weyers. *Trainer: Jörg Spillmann*

Fliesenleger

H.-Werner Piel

Schützendelle 37 • 41352 Korschenbroich
Tel.: 02182-59767 • Mobil: 0170-2327919
E-Mail: WernerPiel@AOL.com • Fax: 02182-828958



Der Kick für Ihr Geld. Gut beraten
mit dem Original der Allfinanz.

Können entscheidet über Sieg oder Niederlage – im Fußball genauso wie in finanziellen Angelegenheiten. Deshalb unterstützen wir auch den SV Glehn.

Wenn es um erfolgreiche Vermögens- und Vorsorgeplanung geht, ist unser Team für Sie am Ball. Bauen Sie auf unseren vollen Einsatz und Erfolgswillen. Machen Sie jetzt den Anstoß! Rufen Sie uns an:



**Deutsche
Vermögensberatung**
Vermögensaufbau für jeden!

Büro für
Deutsche Vermögensberatung

Norbert Rothausen

Hauptstr. 106
41352 Korschenbroich
Telefon 02182 853413
www.dvag.de/Norbert.Rothausen

Demasi und Janßen drehen Partie in der Schlussminute

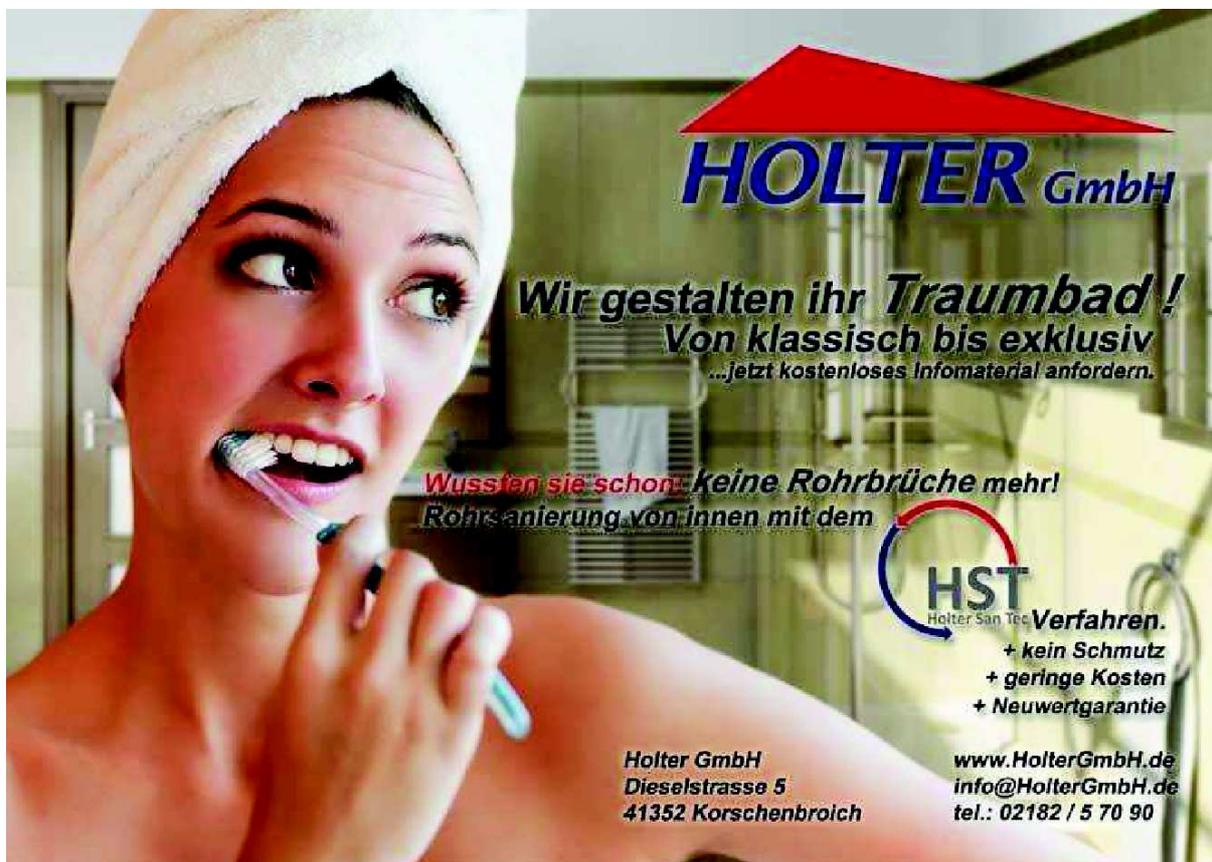
Der Jubel der mitgereisten Glehner Fans konnte keine Grenzen mehr, als Andreas Janßen in der Nachspielzeit den 2:1 (0:1)-Siegstreffer in der Partie bei der SV Neukirchen-Hülchrath quasi mit dem Schlusspfiff erzielte. Nur wenige Augenblicke zuvor hatte Marvin Demasi die Führung der Gastgeber durch Ulf Stelte in der 43. Minute ausgeglichen. Glehn feierte damit den vierten Sieg in Folge und setzt sich durch den Erfolg beim Mitkonkurrenten um den Aufstieg in der Spitzengruppe weiter fest.

Im Vergleich zum Spiel gegen Hoeningen nahm Glehns Trainer Jörg Spillmann einige Änderungen in der Startelf vor: Stammtorwart Stefan Schmitz kehrte zurück ins Gehäuse, für den urlaubenden Tobias Ingenfeld rückte Janßen ins zentrale Mittelfeld und Daniel Grüßem auf die rechte Außenbahn. Pascal Ramrath wurde als rechter Verteidiger eingesetzt und Thomas Kallen rückte für Patrick Schulz auf die linke Abwehrseite.

Von Beginn an entwickelte sich ein Spiel mit

gutem Niveau auf beiden Seiten, wobei Neukirchen doch etwas nervöser schien und sich auch einige Flüchtigkeitsfehler erlaubte. Die erste Chance bot sich nach etwa 7 Minuten durch Marvin Demasi, seine Direktabnahme aus 16m nach einer Flanke von der rechten Seite verfehlte das Tor allerdings doch noch relativ deutlich.

Neukirchen versuchte immer wieder über die schnellen Außen für Gefahr zu sorgen, allerdings war gegen Thomas Kallen und



HOLTER GmbH

Wir gestalten ihr Traumbad!
Von klassisch bis exklusiv
...jetzt kostenloses Infomaterial anfordern.

Wussten sie schon: keine Rohrbrüche mehr!
Rohranerung von innen mit dem

HST
Holter San Tec **Verfahren.**

- + kein Schmutz
- + geringe Kosten
- + Neuwertgarantie

Holter GmbH
Dieselstrasse 5
41352 Korschenbroich

www.HolterGmbH.de
info@HolterGmbH.de
tel.: 02182 / 5 70 90

Pascal Ramrath kaum ein Durchkommen. Gefährlich wurde es nach 20 Minuten als doch einmal eine Flanke durchkam und Tobias Seelbach beim Klärungsversuch den Stürmer anschoss.

Die beste Phase der Gäste fand dann zwischen der 25. und 35. Minute statt: Zunächst krachte ein Schuss von Demasi nach einem schnellen und gut gespielten Konter aus 18 Metern an die Latte, kurze Zeit später verpasste Stürmer Timo Schmitz die Führung um einen Schritt. Nach einer Freistoßflanke von der rechten Seite verlängerte Sturmpartner

Stephan Janßen den Ball an den zweiten Pfosten, Schmitz kam allerdings etwas zu spät und konnte den Ball nicht mehr kontrolliert auf das Tor bringen, so dass dieser den Kasten etwa um einen Meter verfehlte. In den letzten zehn Minuten vor der Pause ließ Glehn, das im Vorjahr noch 1:5 in Neukirchen unterlag, dann die Zügel etwas schleifen und agierte nicht mehr so engagiert und konzentriert wie zuvor. Die Gastgeber bekamen ein leichtes Übergewicht und nutzten dies in der 43. Minute zur insgesamt eher schmeichelhaften Führung. Nach einer Ecke kam Stelte im Torraum

an den Ball und stocherte das Leder über die Linie.

In der Pause fand Trainer Spillmann wieder die richtigen Worte, worauf Glehn in der zweiten Hälfte noch engagierter zu Werke ging, die Zweikämpfe aggressiver bestritt und Neukirchen von Beginn an unter Druck setzte. In der 50. Minute kam Seelbach nach einer Ecke frei zum Kopfball, verfehlte den Kasten dann aber doch deutlich. Über die lauf- und spielfreudigen Außen Demasi und Grüßem kamen die „Blauen“ immer wieder in den Strafraum der Gastgeber, wo die beiden wuseligen Stür-

Helten GmbH



**BEDACHUNGSARTIKEL
BEDACHUNGEN
BEDACHUNGS-GROSSHANDLUNG
PHOTOVOLTAIKANLAGEN
SOLARTHERMIE**

Dachdeckermeister

Daimlerstraße 16 • 41352 Korschenbroich (Glehn)

Telefon: 02182 / 4563 • Telefax: 02182 / 4134

mer Schmitz und Janßen für Unruhe sorgten. Die beste Gelegenheit vergab Stephan Janßen, der sechs Meter vor dem Tor über den Ball trat. Im anschließenden Gestochere um das runde Spielgerät konnte Neukirchen dann klären.

25 Minuten vor Schluss brachte Spillmann dann mit Stefan Weyers und Yannick Hübner zwei frische Offensivkräfte für Schmitz und Janßen, die vorne enorm viel Laufarbeit verrichteten, nur im Abschluss etwas unglücklich agierten. Während Hübner später noch an zwei entscheidenden Situationen beteiligt war, wurde Weyers zur tragischen Figur des Spiels, verdrehte er sich nur zehn Minuten nach seiner Einwechslung ohne Gegnereinwirkung das Knie und zog sich einen Innenbandriss zu. Nach der Verletzungsunterbrechung, in der sich auch die Neukirchener Betreuer (!) um Weyers kümmerten, kam Glehn durch Böhme und Demasi zu zwei guten Chancen aus der Distanz. Neukirchen seinerseits vergab nach einem der wenigen Konter eine hundertprozentige Chance zur Vorentscheidung, doch Dominik Gudenkauf scheiterte freistehend vor Schlussmann Schmitz,

der im zweiten Durchgang nur zweimal eingreifen musste.

Nach einer erneuten Unterbrechung aufgrund des eintreffenden Krankentransports für Weyers ging es in den letzten fünf Minuten nun Schlag auf Schlag. Seelbach wurde in den Sturm beordert und der



Andreas Janßen: Siegtor krönte seine gute Leistung

SVG erhöhte seine Angriffsbemühungen noch ein letztes Mal. So kam Yannick Hübner am Strafraum an den Ball und hatte diesen eigentlich schon vertändelt. Allerdings profitierte Demasi davon, dass sich der Abwehrspieler und der rausstürmende Torwart über den Haufen rannten und der SV-Spielmacher den Ball zum umjubelten Ausgleich über die Linie schob. In der Nachspielzeit fiel dann sogar noch der Glehner Siegtreffer,

als ein langer Freistoß von Neukirchen aus der Gefahrenzone geköpft wurde und Grüßems anschließenden Befreiungsschlag rechte Verteidiger der Gastgeber nicht kontrollieren konnte. Hübner kam an den Ball und passte in die Mitte zum durchgestarteten Andreas Janßen, der seine gute Leistung mit einem „Tunnel“ gegen den Torwart zum Siegtreffer krönte. Der Jubel danach war grenzenlos, denn nach dem Wiederanstoß piff der umsichtige Schiedsrichter Heinz Hübinger die Partie direkt ab.

Kapitän Böhme zog die richtigen Rückschlüsse aus der Partie: „Da war natürlich auch das nötige Quäntchen Glück dabei, aber den Sieg haben wir uns auch über 90 Minuten verdient, insbesondere in der zweiten Halbzeit haben wir den Gegner gut unter Druck gesetzt und kaum noch ins Spiel kommen lassen. Der Sieg war nicht nur wichtig für das Punktekonto, sondern insbesondere für die Moral, wurden wir doch für unseren Aufwand doch noch belohnt. Gegen die Zweitvertretung des SVG Grevenbroich gilt es nächsten Sonntag das positive Gefühl mitzunehmen und nachzulegen.“

Tabelle der Kreisliga B Gruppe 2; Saison 2012/13

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Tore	Diff.	Pkte.
1.	VfR Büttgen	5	5	0	0	17:5	12	15
2.	SpVgg Gustorf/Gindorf	6	4	1	1	17:5	12	13
3.	SV Glehn	5	4	0	1	12:6	6	12
4.	SF Vorst	6	4	0	2	17:12	5	12
5.	SuS Gohr	6	4	0	2	11:9	2	12
6.	Rot-Weiß Elfggen	6	3	1	2	17:17	0	10
7.	SG Neukirchen-Hülchrath	6	3	0	3	26:9	17	9
8.	SG Kaarst II	5	3	0	2	10:8	2	9
9.	1. FC Grevenbroich-Süd II	6	3	0	3	12:14	-2	9
10.	DJK Hoeningen	5	2	1	2	17:12	5	7
11.	SVG Grevenbroich II	6	1	3	2	9:10	-1	6
12.	SV Hemmerden	6	1	1	4	10:19	-9	4
13.	SC Kapellen III	5	1	0	4	5:22	-17	3
14.	VfL Jüchen/Garzweiler II	5	0	1	4	2:16	-14	1
15.	SG Orken/Noithausen II	6	0	0	6	10:28	-18	0

Der Spielplan der Hinrunde 2012/13:

Sonntag, 26. August: VfR Büttgen—**SV Glehn** 3:1 (2:0)
 Donnerstag, 30. August: **SV Glehn**—VfL Jüchen/Garzweiler II 3:0 (1:0)
 Sonntag, 16. September: SG Kaarst II—**SV Glehn** 0:3 (0:2)
 Donnerstag, 20. Sept.: **SV Glehn**—DJK Hoeningen 3:2 (0:1)
 Sonntag, 30. September: SG Neukirchen-Hülchrath—**SV Glehn** 1:2 (1:0)
 Sonntag, 7. Oktober: **SV Glehn**—SVG Grevenbroich II 15.00 Uhr
 Sonntag, 14. Oktober: **SV Glehn**—SC Kapellen III 15.00 Uhr
 Donnerstag, 18. Okt.: Sportfreunde Vorst—**SV Glehn** 19.30 Uhr
 Sonntag, 28. Oktober: **SV Glehn**—1. FC Grevenbroich-Süd II 15.00 Uhr
 Sonntag, 4. November: Rot-Weiß Elfggen—**SV Glehn** 14.30 Uhr
 Sonntag, 11. November: **SV Glehn**—SuS Gohr 14.30 Uhr
 Sonntag, 18. November: SG Orken/Noithausen II—**SV Glehn** 14.30 Uhr
 Sonntag, 2. Dezember: **SV Glehn**—SG Gustorf/Gindorf 14.15 Uhr
 Donnerstag, 6. Dezem.: SV Hemmerden—**SV Glehn** 19.30 Uhr

Die Rückrunde startet am 3. März 2013

Hilfe UNISEX kommt...



Nie mehr wird es so günstig sein...

Durch die europaweite Einführung der Unisextarife werden Frauen und Männer versicherungstechnisch gleichgestellt. D.h. für Männer wird es teurer u.a. in folgenden Sparten: Private Krankenversicherung, Pflegeversicherung, Private Rentenversicherung oder Berufsunfähigkeitsabsicherung.

Bei Frauen betrifft es u.a. die Sterbegeldversicherung, die Lebensversicherung und die Unfallversicherung.

Noch sind einige Tage Zeit bis zum Stichtag 21.12.2012, sorgen Sie vor und vereinbaren schon heute Ihren unverbindlichen Beratungstermin oder fordern über unsere Homepage www.schlueter-makler.de ein Angebot an, denn noch gelten die alten Prämien!!

***Matthias Schlüter - Ihr Versicherungsmakler in Epsendorf -
Am Bilderstock 9 - Terminvereinbarung unter 02182 8339005***

Breuer erlöst SV-Reserve in der Nachspielzeit

Mehr Mühe als erwartet hatte die Reserve des SV Glehn beim 3:2 (2:2)-Sieg gegen den Tabellenletzten DJK Hoeningen II. Kevin Breuer erlöste seine Elf in der Nachspielzeit mit dem Siegtreffer. Zuvor hatten Roland Duras und Dennis Haas per Foulelfmeter für die Elf von Trainer Bernd Schridde getroffen. Bis zum Wochenende

schiebt sich der SVG damit auf den zweiten Tabellenplatz vor.

Für den am Donnerstag in der „Ersten“ spielenden Stammtorhüter Timo Pesch rückte Daniel Beil zwischen die Pfosten der Reserve. Die Abwehr bildeten im Zentrum Kapitän Sebastian Kehls und Markus Raderscheidt, links spielte Dennis Haas

und auf der rechten Seite rutschte Stefan Hummelsbeck für Dominik Becker in die Aufstellung. Die beiden „Sechser“ wurden durch Marc Merckens und Gari Zigunov gestellt. Um den „Zehner“ Stefan Buidinger gesellten sich auf den Außen Roland Duras und Cihan Türksever sowie Kevin Breuer im Sturm. Die Bank war mit Florian



»Ich würde den Kurs jederzeit
wieder machen«

Projekt- und Teamassistentin: Birgit Barth

Ein Auszug aus unserem Bildungsangebot:

- Nachholen eines kfm. Berufsabschlusses
- Seminare für Berufsrückkehrer/innen:
 - Kfm. Sachbearbeiter/in
(EDV, Buchhaltung oder Personal/Entgeltabrechnung)
 - Projekt- und Teamassistent/in
- Kfm. Sachbearbeiter/in
(EDV, Buchhaltung oder Personal/Entgeltabrechnung)

Alle Kurse sind förderfähig durch die Agentur für Arbeit oder Jobcenter, sind aber auch für Selbstzahler offen.



Technologiezentrum Glehn GmbH
Hauptstraße 76 • 41352 Korschenbroich
www.tz-glehn.de • 0 21 82. 85 07 0

Hoppe, Andreas Knuppertz, Becker und Patrick Sauer- mann mehr als reich- lich besetzt.

Die erste Überra- schung wartete auf die Glehner noch vor dem Anpfiff. Beim den Rommerskirchenern stand zunächst ein Feldspieler ohne Handschuhe zwischen

den Pfosten. Dies soll- te aber nicht die größ- te und/oder einzige Überraschung bleiben. Zunächst wunderten sich die Zuschauer al- lerdings darüber, dass die Glehner hier nicht direkt mal aus der Ferne aufs Tor abzo- gen. Stattdessen fuhr Hoeningen einen Kon- ter. Flanke über die rechte Glehner Ab-

wehrseite kann nicht verhindert, im Zent- rum nicht geklärt werden und im Rück- raum vollstreckt der Hoeninger Stürmer eiskalt zum 1:0 nach nur zwei Minuten. Quasi mit dem Tor taucht ein Torhüter im grünen Trikot in der Dunkelheit auf und macht sich auf zur Hoeninger Bank. Als

die ersten "Nee, der Lützler"-Rufe erschallen, ist allen klar, dass es sich hier nur um den ehemaligen Keeper aus der seinerzeitigen Glehner "Dritten" handeln konnte.

Mit seiner Einwechslung erwachen die Glehner aus der Schockstarre des Gegentreffers und nehmen das Spiel wieder in die Hand. Zu meist geht es jetzt nur auf ein Tor und Hoeningen setzt höchstens mal den ein oder anderen Konter. In der 20. Minute wird der hohe Aufwand der Glehner endlich belohnt: Nachdem Zigunov den Ball im Mit-

telfeld erobern kann, schießt er Breuer Richtung Tor. Dieser legt rüber auf den mitgelau-



Traf und vergab vom Elfmeterpunkt: Dennis Haas

fenen Duras und der kann problemlos zum überfälligen Ausgleich

einschieben. In der 25. Minute wird Duras im Strafraum bei der Ballannahme vom Hoeningger Abwehrspieler plump zu Boden gestoßen. Den fälligen Elfmeter verwandelt Dennis Haas sicher zur 2:1-Führung.

In der Folge bekommen die Glehner noch einen kuriosen indirekten Freistoß zugesprochen: Im Zweikampf mit Breuer spielt der Hoeningger Verteidiger den Ball als „Kerze“ Richtung Dirk Lützler, der den Ball aus der Luft fängt. Der Schiedsrichter entscheidet zur Verwunderung der meisten auf Rückpass und eben indirek-



Bäckerei
Lenzen

Inh.: Klaus Lenzen

Bäckerei in Glehn
Bachstr. 10
41352 Korschenbroich- Glehn
Fon: 02182 / 50291
Telefax: 02182 / 828903

Bäckerei in Kaarst
Martinusstraße 38
41564 Kaarst
Fon: 02131 / 1517586
Handy 0172 / 9725769



Öffnungszeiten: Mo. – Fr. ab 06.00 durchgehend bis 18.00 Uhr
Sa.: 06.00 bis 13.00 So. von 07.30 bis 11.30 Uhr

ten Freistoß. Dieser wird allerdings aus 10 Metern leider nur hart aber eben auf genau auf Lützler gezimmert und der kann parieren. Wie zur Strafe setzt Hoeningen kurze Zeit später in der 44. Minute einen Konter, der wieder schlecht geklärt wird und ein Hoeningler kann aus knapp 20 Metern abziehen. Beil kann den Ball nur noch an die Latte lenken von der aus der Ball ins Tor trudelt.

Nach der Halbzeit ist die Partie zunächst ausgeglichen und beide Mannschaften tauchen regelmäßig vor dem gegnerischen Tor auf. Einmal muss Beil beherzt eingreifen und legt dabei einen Gegenspieler im 16er. Der Schiedsrichter entscheidet auf Abstoß, über einen Strafstoß hätte man sich hier aber nicht beschweren können. In der 65. bekommen die Glehner das Spiel langsam wieder in den Griff und kommen zur vermeintlichen Führung

durch Duras. Der Schiedsrichter erkennt jedoch eine zumindest strittige Abseitsstellung und gibt den Treffer nicht. Übrigens nicht die einzige strittige Abseitsentscheidung des ansonsten gut pfeifenden Hüseyin Karabulut.

In der 70. gibt es den nächsten Elfmeter für Glehn. Wieder wird Duras im Strafraum umgestoßen und wieder tritt Haas an, verzieht allerdings deutlich rechts vorbei und über das Tor. Erneut stecken die Glehner aber nicht auf und eigentlich geht es von wenigen Kontern abgesehen jetzt nur noch auf Lützlers Kasten. Breuer legt ab auf Zigunov und dieser zieht aus 18 Metern ab, aber der Keeper kann zur Ecke klären.

In der 80. Minute der nächste erwähnenswerte Fernschuss. Diesmal scheidert Breuer an Lützler, allerdings gibt es erneut eine Ecke. Diese kann Lützler ausnahmsweise nicht aus

der Luft pflücken. Im Getümmel verpasst aber unter anderem Kehls den Siegtreffer zur erzielen. Der Abwehrchef wird zwar inzwischen in derselbigen vermisst, kurbelt aber aus dem Mittelfeld das Spiel der Glehner mit an. Inzwischen kommen auch kaum noch gefährliche Konter der Hoeninger zustande, stattdessen rollt ein Angriff nach dem anderen auf das Tor der Gäste.

In der Nachspielzeit kann Kevin Breuer die Fans im Johannes-Büchner-Park endlich erlösen: Als er wieder einmal alleine vor Lützler auftaucht, kann er diesmal eiskalt verwandeln und ekstatischer Jubel kann auf und neben dem Platz beobachtet werden. „Eine geschlossene Mannschaftsleistung mit guter Moral. Spielerisch nicht überzeugend, aber der Einsatz hat gestimmt“ bewertete der pausierende SV-Abwehrspieler Marcel Meurer den Ausgang.



Glehn II siegt weiter—später Knockout für VfR Neuss

In einem mitunter chaotischen und am Ende dramatischen Spiel setzte sich die Reserve des SV Glehn am Sonntagmittag mit 3:2 (1:2) gegen die Zweitvertretung des VfR Neuss durch. Nach Toren von Rene Rothausen (15.) und einem Eigentor der Neusser (55.) war es der eingewechselte Stefan Budinger, der die Gäste spät auf die Siegerstraße brachte (90.). Nach dem fünften Sieg in Serie behauptet sich die "Zwote" auf dem zweiten Tabellenplatz der Kreisliga C und scheint an den Leistungen aus der letzten Saison anknüpfen zu können.

Erneut gab es vor Spielbeginn einige Änderungen in der Startelf von Coach Bernd Schriddeles. Markus Raederscheidt musste sich unter der Woche einer Operation unterziehen, für ihn rückte Gari Zigunov aus dem defensiven Mittelfeld in die Abwehr. Marcel Meurer, Dennis Haas und Kapitän Sebastian Kehls komplettierten die Hintermannschaft des SVG. Der wiedergenesene Rene Rothausen rückte zusammen mit Marc Merckens auf die "Sechserposition". Als "Zehner" agierte heute

Jonas Rütten von Anfang an für Stefan Budinger und wurde unterstützt auf den Außen von Roland Duras und Cihan Türksever. Für Kevin Breuer rückte Erhan Can als Sturmspitze in die Mannschaft.

Die junge Truppe begann das Spiel, im Gegensatz zu den vorangegangenen Wochen, sehr konzentriert und engagiert. Durch gutes



Siegtor und danach „Gelb-Rot“: Stefan Budinger

Pressing und einer hohen Laufbereitschaft wurden immer wieder Bälle im Mittelfeld erobert und in Kontergelegenheiten umgemünzt. In der 15. Minute fing Marc Merckens einen langen Ball der Neusser ab und schickte Roland Duras auf der linken Seite. Duras bediente den nach vorne geeilten Rene Rothausen mustergültig und dieser hatte freistehend keine Probleme, das Spielge-

rät zur 1:0-Führung einzuschieben. Trotz einer objektiven Spielüberlegenheit der Glehner kamen die Gastgeber durch einen Freistoß circa 30 Meter vor dem Tor zum Ausgleich. Begünstigt durch eine übersehene Abseitsposition durfte ein Neusser Angreifer nach einem missglückten Schussversuch seines Teamkollegen den Ball annehmen und zum 1:1 einnetzen.

Im Anschluss daran kam es noch schlimmer für die zweite Mannschaft des SVG: Nach einem langen Ball auf die rechte Seite schien der Angriff des Gegners im Strafraum schon gestoppt, als Zigunov seinem Kontrahenten den Ball ablaufen konnte. Doch die fehlende Absprache mit Teamkollege Dennis Haas, wer den Ball endgültig klären sollte, führte dazu, dass der schnelle Angreifer des VfR den Ball erlaufen und ihn an Torhüter Timo Pesch vorbei in die Maschen hämmern konnte.

Zur Halbzeit ersetzte Kevin Breuer den bemühten, aber glücklosen Erhan Can und Stefan Budinger kam für Jonas Rütten in die Partie, die nun von Minute

zu Minute hitziger wurde. Die Bemühungen der Glehner für einen schnellen Ausgleich waren deutlich erkennbar, aber noch nicht zielstrebig genug. Letztendlich half der Gegner dann kräftig mit: Nach einer langen Flanke von Rothausen in den Strafraum der Gastgeber sprang der Ball von der Brust eines Abwehrspielers auf das Knie des neben ihm postierten Teamkollegen und von dort aus auf oder hinter die Linie. Der Schiedsrichter entschied, dass der Ball hinter der Linie aufgekommen war und somit auf Tor für Glehn (55.). Eine mehr als zweifelhafte Entschei-

dung und der Auftakt zu weiteren Fehlentscheidungen des Unparteiischen.

Nach dem glücklichen Ausgleich drückten die Gäste auf den Führungstreffer und kamen zu zahlreichen Chancen, die aber zum Teil kläglich und überhastet vergeben wurden. Die Schlussphase des Spiels hatte es dann noch einmal in sich: Nach einem normalen Zweikampf im Strafraum, entschied der Schiedsrichter auf Strafstoß für Neuss und versetzte damit den Glehner Anhang in blankes Entsetzen. Mit einer sensationellen Parade hielt Timo Pesch den

anschließenden Elfmeter und seine Mannen im Spiel. Der direkte Gegenangriff brachte den umjubelten Siegtreffer für die Glehner ein. Ein Steilpass von Cihan Türksever erreichte den mitgelaufenen Budinger, der zum 3:2 einschoss (90.). Die angezeigte Nachspielzeit von vier Minuten wurde nach Ermessen des Schiedsrichters um weitere fünf Minuten verlängert und auf Glehner Seite gewann man den Eindruck, dass der Unparteiische unbedingt noch ein Tor sehen wollte. Alles was folgte, war jedoch nicht sportlicher Natur. Budinger, schon mit Gelb vorbelastet,

OTTE & ERZ GmbH

KFZ-Elektrik KFZ-Elektronik KFZ-Reparatur

Ripuarianerstraße 2 a • 41462 Neuss

Tel. 02131-50291 + 58471 Fax: 02131-548404

otte-erz@web.de • www.otte-erz.de

Groß- und Einzelhandel

IHR DEPOT FÜR

Anlasser



Lichtmaschinen



Batterien



Stoßdämpfer





ging übermotiviert in einen Zweikampf am Mittelkreis. Der gefoulte Neusser war über diese Aktion dermaßen erbost, dass er Budinger am Hals packte und zu Boden stieß. Der Schiedsrichter zückte sofort die Rote Karte für den Neusser, stellte aber auch Budinger zwangsläufig "Gelb-Rot" vom Platz. Nach 99 Minuten erlöste der Schiedsrichter dann die Reserve des SV Glehn. Nach dieser erneuten

90-minütigen Achterbahnfahrt wollte Trainer Schriddels nur einen Satz loswerden: "Ich krieg nochmal einen Herzinfarkt wegen euch."

Mit nunmehr 15 Punkten aus sechs Spielen und dem fünften Sieg in Serie steht der SVG punktgleich mit der SpVgg Bedburdyck-Gierath (ein Spiel weniger) an der Tabellen Spitze. In den letzten Wochen bewies die

Mannschaft, dass sie bis zum Umfallen kämpft und auch nach einem Rückstand niemals aufsteckt. Am kommenden Sonntag (Anpfiff: 13.00 Uhr) kommt mit der SG Frimmersdorf/Neurath nun ein echter Prüfstein in den Glehner Sportpark. Der Tabellenfünfte verlor immerhin nur 0:1 gegen Gierath und konnte Wevelinghoven, das Glehn zum Saisonauftakt 6:0 abfertigte, ein Unentschieden abringen.



Ich berate Sie gerne!

Postbank Finanzberatung
Beratungcenter Kaarst

Verkaufsleitung
Michael Meier
Giemesstr. 1
41564 Kaarst

Tel.: 02131 51277-15
Fax: 02131 51277-29
micmeier@bhw.de

Jetzt Tief-Zins sichern!

- Sicherung aktueller Niedrigzinsen für Ihre zukünftige* Anschlussfinanzierung von bestehenden Baudarlehen
- keine Bereitstellungs zinsen
- keine Vorfälligkeitszinsen
- Individuelle Auswahl des für Sie besten Finanzierungs partners – DSL Bank, ING DiBa, PSD Bank Rhein-Ruhr eG, u.v.m

* max. 5 Jahre vor Zinsbindungsende



Der Baufinanzierer der Postbank

AUTO DIENST **DIE MARKEN-
WERKSTATT**

HEINZ PETER FASSBENDER
Kfz-Meisterbetrieb

- **Reparatur aller Fahrzeuge**
- **AU + DEKRA im Hause**
- **Achsvermessung**
- **Reifenservice**

Hauptstraße 129 • 41352 Korschenbroich Glehn
Telefon (0 21 82) 54 01 • Telefax (0 21 82) 54 45



Der Kader der 2. Mannschaft 2012/13:

Bekir Aydin, Dominik Beckers, Daniel Beil, Kevin Breuer, Serkan Bitis, Stefan Budinger, Erhan Can, Roland Duras, Dennis Haas, Paul Hermann, Florian Hoppe, Stefan Hummelsbeck, Sebastian Kames, Sebastian Kehls, Andreas Knuppertz, Janusz Kotynia, Marc Merckens, Marcel Meurer, Recep Narin, Christopher Papadopoulos, Timo Pesch, Markus Raederscheidt, Rene Rothausen, Jonas Rütten, Patrick Sauermann, Manuel Schröter, Simon Steinbach, Cihan Türksever, Gari Zigunov, Max Zimmermann. *Trainer: Bernd Schridde*

Fahrschule Kleinenbroich: Hohe Brücke 2, Tel.: +49 (2161) 671348

FAHRSCHULE
Henßen



Fahrschule Glehn: Hauptstr. 39, Tel.: +49 (2182) 841545

Gerätebau für Funk- und Signalanlagen

 **baumeister
Trabandt
GmbH**

**Elektronik- und
Metallverarbeitung**

Baumeister-Trabandt GmbH
Wankelstraße 12
41352 Korschenbroich
Telefon 021 82 / 40 16

Tabelle der Kreisliga C Gruppe 3; Saison 2012/13

Platz	Mannschaft	Sp	g	u	v	Tore	Diff.	Pkte.
1.	SV Bedburdyck-Gierath II	5	5	0	0	10:1	9	15
2.	SV Glehn II	6	5	0	1	16:15	1	15
3.	TuS Grevenbroich II	5	4	0	1	34:6	28	12
4.	DJK Rheinkraft III	6	4	0	2	14:11	3	12
5.	SG Frimmersdorf/Neurath	6	3	2	1	18:10	8	11
6.	BV Wevelinghoven II	5	3	1	1	14:9	5	10
7.	1. FC Grevenbroich-Süd III	4	3	0	1	18:6	12	9
8.	VfR Neuss II	6	3	0	3	14:11	3	9
9.	SV Grefrath	6	3	0	3	10:16	-6	9
10.	SG Rommerskirchen-Gilbach II	5	2	0	3	8:15	-7	6
11.	SVG Grevenbroich III	6	1	1	4	11:22	-11	4
12.	SV Rosellen II	6	1	0	5	16:18	-2	3
13.	VfL Jüchen/Garzweiler III	6	1	0	5	5:17	-12	3
14.	SpVgg Gustorf/Gindorf II	5	1	0	4	10:25	-15	3
15.	DJK Hoeningen II	5	0	0	5	6:22	-16	0

Der Spielplan der Hinrunde 2012/13:

Sonntag, 26. August:	BV Wevelinghoven II— SV Glehn II	6:0 (1:0)
Mittwoch, 29. August:	SV Glehn II —VfL Jüchen/Garzweiler III	3:1 (1:0)
Sonntag, 9. September:	SV Glehn II —DJK Rheinkraft III	3:1 (1:1)
Sonntag, 16. September:	SV Rosellen II— SV Glehn II	3:4 (2:2)
Mittwoch, 19. September:	SV Glehn II —DJK Hoeningen II	3:2 (2:2)
Sonntag, 30. September:	VfR Neuss II— SV Glehn II	2:3 (2:1)
Sonntag, 7. Oktober:	SV Glehn II —SG Frimmersdorf-Neurath	13.00
Sonntag, 14. Oktober:	SV Glehn II —SVG Grevenbroich III	13.00
Mittwoch, 17. Oktober:	Germania Grefrath— SV Glehn II	19.30
Sonntag, 28. Oktober:	SV Glehn II —1. FC Grevenbroich-Süd III	13.00
Sonntag, 4. November:	SG Rommerskirchen/Gilbach II— SV Glehn II	12.30
Sonntag, 18. November:	TuS Grevenbroich II— SV Glehn II	14.30
Sonntag, 2. Dezember:	SV Glehn II —SG Gustorf/Gindorf II	12.15
Mittwoch, 5. Dezember:	SV Bedburdyck-Gierath II— SV Glehn II	19.30



Autohaus P Wellen



**Kommen Sie lieber zu
uns, *wenn es um
Gebrauchtwagen geht.***

Ständig halten wir
eine große Anzahl gepflegter Fahrzeuge
für Sie bereit.

Verschiedenste Fabrikate in der bekannten

7-Sterne-Qualität

incl. 2 Jahre TÜV + AU, Jahresinspektion,
Zulassung und Gebrauchtwagen-Garantie.



RENAULT

PREISE = ENDPREISE

Autohaus P Wellen GmbH

Gutenbergstrasse 2 • 41564 Kaarst • Telefon: 0 21 31/9 23 90
Telefax: 0 21 31/92 39 99 • e-mail: autohaus.wellen@t-online.de

Damen verspielen erneut einen Zwei-Tore-Vorsprung

Die Damen des SV Glehn müssen nach dem 2:2 (2:0)-Unentschieden gegen die Türkische Jugend Dormagen weiter auf den ersten Saisonsieg warten. Dabei verspielte die Elf von Trainer Torben Hoeveler wie am ersten Spieltag gegen Jüchen einen Zwei-Tore-Vorsprung durch Annalena Peiffer und Maureen Gerecke. Immerhin knöpfte man den bis dahin mit zwei Siegen in die Saison gestarteten Dormagenerinnen den ersten Zähler ab.

Auf alles eingestellt und vorbereitet, starteten die SV-Damen das Spiel gegen die TJ Dormagen, die bisher im Laufe der Saison eine gute Figur machte. Allerdings ließ sich die Hoeveler-Truppe wenig beeindrucken und ging in der 8. Minute bereits in Führung, nachdem Natalie Rothausen einen Einwurf der TJ per Kopf abwehrte und Annalena Peiffer verfolgt von zwei Gegenspielerinnen alleine aufs Tor lief und ohne

Probleme einnetzte. Eine geschlossene Mannschaftsleistung führte dann in der 16. Minute zum 2:0, als ein langer Ball auf Maureen Gerecke gespielt wurde, die Torhüterin der TJ rauslief und beim Abwehrversuch die SV-Stürmerin so anschoss, dass von ihr aus der Ball ins Netz trudelte.

Schockmoment für Glehn in der 22. Minute: Anna Kießner musste verletzungsbedingt ausgewechselt werden. Im Spiel war nun Lena Daumen, die eine absolut zufriedenstellende Partie ablieferte. Zur Halbzeitpause hin gerieten die Glehnerinnen in der Defensive etwas ins Schwimmen, doch konnten das zu Null noch in die Pause bringen. Mit erhobenem Kopf gingen die Glehner Damen dann in den zweiten Spielabschnitt. In der 64. Minute wurde dann Gerecke ausgewechselt und Anke Kremer durfte auflaufen. Wenige Minuten später fiel dann das 2:1 nach

Unordnung in der Glehner Abwehr. Die Damen des SV Glehn ließen sich nur kurz anhängen, versuchten mit allen Mitteln, aber leider wenig Struktur die drei Punkte festzuhalten. In der 84. Minute wurde ein Angriff vor dem Strafraum der Gastgeberinnen nicht ausreichend geklärt, sodass im Nachschuss der Ball über die Torhüterin Julia Erkes, die bis dato ein sicheres Spiel geliefert hatte, im Tor landete. Wenigstens diesen einen Punkt wollten die Glehnerinnen behalten und setzten in den letzten 10 Minuten alles dagegen, was ging.

Co-Trainerin Melanie Wyes ärgerte sich über den vergebenen Sieg, blickte aber gleich in die Zukunft: "Ein ärgerliches Ergebnis, aber mehr als wir erwartet haben. Zufrieden können wir vor allem mit der Leistung der ersten Halbzeit sein. Wenn unsere Kräfte schwinden, leidet die Konzentration und die Energie lässt nach."

Der Damen-Spielplan 2012/13:

9. September:	VfL Jüchen/Garzweiler— SV Glehn	3:3 (0:2)
16. September:	SG Gustorf-Gindorf— SV Glehn	7:1 (3:1)
23. September:	SV Glehn —TJ Dormagen	2:2 (2:0)
30. September:	SV Glehn —SC Grimlinghausen	7:0 (3:0)
7. Oktober:	Sportfreunde Vorst— SV Glehn	15.00 Uhr
21. Oktober:	SV Glehn —Rot-Weiß Elfen	13.00 Uhr
28. Oktober:	SG Rommerskirchen-Gilbach— SV Glehn	11.00 Uhr
4. November:	SV Glehn —SVG Weißenberg II	13.00 Uhr
11. November:	SVG Grevenbroich— SV Glehn	10.00 Uhr
18. November:	SV Glehn —VfR Büttgen	13.00 Uhr
2. Dezember:	FC Straberg— SV Glehn	11.00 Uhr

Die Rückrunde startet am 17. März 2013

Die SV-Glehn-Damen 2012/13:

Laura Jerusalem, Natalie Rothausen, Julia Erkes, Annalena Peiffer, Anika Dyck, Maureen Gerecke, Anna Kießner, Anne Schumacher, Laura Kuller, Lena Weppeler, Vera Neuhoff, Monika Lentzen, Janice Jungmann, Paula Kames, Bianca Bergers, Katharina Rothausen, Katharina Borowiak, Vanessa Müller, Lena Daumen, Franziska Erkes, Sophia Ohligs, Annika Michels, Hannah Mockel, Alina Kehl, Anke Kremer, Samira Becker, Laura Kuller, Laura Angenendt, Natascha Pöstges, Nadine Freier. *Trainerteam: Torben Hoeveler und Melanie Wyes*



Damen landen Befreiungsschlag gegen Grimlinghausen

Die Damen des SV Glehn haben mit einem 7:0 (3:0)-Erfolg gegen den SC Grimlinghausen den erhofften Befreiungsschlag gelandet und den ersten Saisonsieg eingefahren. Für die Elf von Trainer Torben Hoeveler trafen Spielführerin Natalie Rothausen und Alina Kehl doppelt, die weiteren Treffer erzielten Vera Neuhoff, Lena Daumen und Sophia Ohligs.

Gegen den gleichen Gegner, gegen den man sich vor einigen Wochen im Pokal (1:0) noch sehr schwer tat, konnte Hoeveler personell aus dem Vollen schöpfen. Mit einer offensiv ausgerichteten Mannschaft gingen die Gastgeberinnen bereits in der 3. Spielminute durch Rothausen in Führung. Die mit nur 10 Spielerinnen angereisten Neusserinnen versuchten zwar, eine geschlossene Abwehr zu bilden und machten es anfangs den

Glehnerinnen nicht immer einfach. Dennoch erhöhte Vera Neuhoff bereits nach 15 Minuten



Doppelpack gegen Grimlinghausen: Natalie Rothausen

auf 2:0. Die „Blauen“ spielten weiter munter nach vorne und boten ein breites Feld an Passmöglichkeiten. Besonders Vera Neuhoff interpretierte ihre Rolle als Rechtsaußen mit vielen guten Hereingaben von der Außenseite, so dass eine ihrer Vorlagen Rothausen in der 30. Minute zum 3:0-Pausenstand nutzte.

Nur 5 Minuten nach Wiederanpfiff bestätigte „Youngster“ Alina Kehl ihre bis dato auffallend gute Leistung mit dem 4:0. Auch der eingewechselte Neuzugang Lena Daumen konnte sich sofort gut ins Spiel einbinden und krönte seine Leistung in der 55. Spielminute mit dem ersten Tor für den SV Glehn. Kurze Zeit später verließ Vera Neuhoff nach sehr guter Leistung das Spielfeld, für sie kam Sophia Ohligs. Lange Zeit lief der Ball nun sauber nach vorne, doch zwingende Torchancen taten sich nicht mehr auf. Viel Pech war auch noch dabei, denn sowohl Anna Peiffer als auch Franziska Erkes wollte es nicht so recht gelingen, den Ball im Tor unterzubringen. In der 80. Spielminute durfte dann noch Janice Jungmann für Erkes auf den Platz. Im Endspurt erhöhten Kehl (87.) und Sophia Ohligs (89.) dann doch noch auf 7:0.





Statistik Damen

Tabelle der Damen-Kreisliga 2012/13

Platz	Mannschaft	Sp	g	u	v	Tore	Diff.	Pkte.
1.	Rot-Weiß Elfgen	4	4	0	0	15:1	14	12
2.	SF Vorst	4	4	0	0	10:2	8	12
3.	TJ Dormagen	5	3	2	0	15:5	10	11
4.	SpVgg Gustorf/Gindorf	4	3	0	1	20:4	16	9
5.	SC Grimlinghausen	6	2	1	3	10:24	-14	7
6.	FC Straberg	4	2	0	2	15:5	10	6
7.	SV Glehn	4	1	2	1	13:12	1	5
8.	VfR Büttgen	4	1	1	2	3:4	-1	4
9.	Sg Rommerskirchen-Gilbach	4	1	0	3	4:15	-11	3
10.	SVG Weißenberg II	5	1	0	4	5:17	-12	3
11.	VfL Jüchen/Garzweiler	4	0	2	2	6:13	-7	2
12.	SVG Grevenbroich	4	0	0	4	2:16	-14	0

Die Torschützenliste 2012/13:

1. Alina Kehl 3 Treffer
2. Anna Kießner 2 Treffer
- Maureen Gerecke 2
- Natalie Rothausen 2
5. Sophia Ohligs 1 Treffer
- Annalena Peiffer 1
- Lena Daumen 1
- Vera Neuhoff 1



**Führung in der internen Torjägerliste übernommen:
Alina Kehl**

SIMPLY CLEVER



Der neue **ŠkodaPraktik**
TEAMPLAYER UND ARBEITSTIER.

Der neue
ŠkodaPraktik!



Ausstattung modellabhängig bzw. optional.

Der neue **ŠkodaPraktik**. Komfortabel, geräumig, robust und extrem praktisch! Dieses Modell ist der ideale Arbeitspartner. Freuen Sie sich auf einen Zweisitzer mit bis zu 1.900 Liter Ladevolumen, bis zu 565 kg Zuladung und niedriger Ladekante. Serienmäßig mit ABS, 4 Airbags und Radio. Jetzt neu bei uns ab 11.880,- €.

Kraftstoffverbrauch für den 1,2 l Motor, in l/100 km nach Grundrichtlinie 80/1268/EWG: kombiniert (6,7), innerorts (8,7), außerorts (5,5). CO₂-Emissionen in g/km: 159.



Autohaus Wolters

Römerstr. 196-198, 41462 Neuss

Tel: (0 21 31) 74 50 40, Fax: (0 21 31) 54 12 84

www.auto-wolters.de

News rund um den SV Glehn

DFB-Mobil machte erneut Station in Glehn

Mächtig viel Spaß hatten die 24 Kinder aus der Glehner E- und F-Jugend beim Besuch des DFB-Mobils, des reisenden Ausbildungsfahrzeuges des Deutschen Fußball-Bundes. Im Gepäck hatten die beiden DFB-Trainer Elke Klüppel und Andreas Röchert viele Tipps und Anregungen für ein kindgerechtes Training und boten den sieben bis neun Jahre alten Glehner Kids 90 Minuten lang Spaßfußball.

Selbst das Aufwärmprogramm bot den Kindern eine Menge Abwechslung, Technik-Training und koordinative Aufgaben. Im weiteren Verlauf wurden Finten eingeschliffen, Torschüsse en masse abgefeuert und in kleinen Spielen viele Ballkontakte produziert und Zweikampferhalten geschult. Während ein Trainer die Übungen den Kindern erklärte, übernahm der zweite Trainer die Ausbildung der Glehner Betreuer, die interessiert der Demo-Einheit verfolgten. "Die Ausbildung

der Trainer ist in unserem Verein ein zentrales Thema unseres Jugendkonzeptes" erläuterte Jugendleiter Norbert Jurczyk den Hintergrund des zweiten Besuches des DFB-Mobils in Glehn nach 2009. "Aber wir haben auch einige Trainer im Stab, die aus Zeitgründen noch nicht den Weg zu den Lehrgängen finden konnten. Gerade für diesen Personenkreis bietet das Mobil eine willkommene Schulungsmöglichkeit", so Jurczyk weiter.

Der DFB beschäftigt da-



News rund um den SV Glehn



für mit den 30 Fahrzeugen rund 300 Mitarbeiter, die seit Projektstart bei über 10.000 Vereinen knapp eine halbe Million Menschen erreicht haben. Der SV Glehn gehörte seinerzeit zu den ersten Stationen im Fußballkreis Grevenbroich/Neuss.

SV Glehn beim Vereinswettbewerb der ING-DIBA wieder dabei

Auch beim diesjährigen Gewinnspiel der ING-DIBA-Bank ist der SV Glehn wieder aktiv dabei. Zu gewinnen sind 1.000 € für die Vereinsarbeit. Die insgesamt 250 Gewinner werden über ein Internet-Voting ermittelt. Dabei hat jeder Teilnehmer drei

Stimmen, die er an seinen Lieblingsverein vergeben kann. Aktuell belegt der SV Glehn Rang 40 und würde damit bei der Endabrechnung am

stützung notwendig. Alle aktuellen Informationen gibt es unter <http://verein.ing-diba.de>. Bitte voten Sie für uns!



1.000 €
für unseren Verein

6. November zu den Preisträgern gehören. Dazu ist aber in den kommenden Wochen noch einiges an Unter-

Sponsoren für Werbebänden gesucht

Der SV Glehn sucht noch Partner, die eine Werbebande auf dem neuen Kunstrasenplatz anbringen möchten. Während auf der Westseite die Kreiswerke Grevenbroich GmbH bereits auf 35 Meter Werbefläche gebucht hat, ist die gegenüberliegenden Seite noch jungfräulich. Die Bänder sollen an diesem Spielfeldrand auch eine Funktion als Ballfang erfüllen. Interesse? Bitte sprechen Sie ein Mit-

News rund um den SV Glehn



In der heutigen Ausgabe mal ausnahmsweise ein noch nicht so altes Bild einer Mannschaft des SV Glehn. Aus welcher Saison stammt diese Aufnahme? Die Auflösung gibt's wieder im nächsten Heft.

Wir bringen Sie in Top-Form!

EINFACH ANRUFEN UND
TERMIN VEREINBAREN.



Mechelinck
& Herfurtner

PHYSIOTHERAPIE

Bachstraße 47 41352 Korschenbroich
Tel. 0 21 82 54 75

News rund um den SV Glehn

glied des Vorstandes an.

Terminvorschau Weihnachtsfeiern

Am 1. Dezember ab 16.00 Uhr feiert die Jugendabteilung des SV Glehn ihr traditionelles Tannenbaumschmücken auf dem Sportplatz. Alle Mitglieder und ihre Eltern, Freunde und Be-



kannte sind herzlich eingeladen. Für die kleineren Mannschaften wird wieder ein Schneehaufen aufgetürmt, der Nikolaus kommt zu Besuch und bringt vielleicht (?) Geschenke mit. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, auch die Erwachsenen dürfen sich in geselliger Runde auf reichlich Glühwein, Bier und Würstchen freuen.

Die Ergebnisse der SV-Glehn-Jugend in den vergangenen Wochen:

D1-Jugend —DJK Hoeningen	4:1
C1-Jugend —SC Grimlinghausen (beide Mi.)	3:2
D2-Jugend —TuS Grevenbroich (Do.)	4:1
U15-Mädchen —SG Orken/Noithausen (Do.)	4:1
D2-Jugend —SG Orken/Noithausen (Fr.)	3:3
U11-Mädchen —Concordia Viersen	0:3
SF Vorst— E1-Jugend	0:3
DJK Hoisten— Bambinis	2:4
F3-Jugend —TuS Grevenbroich	1:5
F2-Jugend —BV Wevelinghoven	1:8
E3-Jugend —SC Kapellen	0:12
E2-Jugend —DJK Hoeningen	11:1
F1-Jugend —SC Kapellen	3:8
SV Rosellen— D1-Jugend	5:1
U13-Mädchen —SVG Weißenberg	2:5
Bayer Dormagen— A-Jugend (alle Sa.)	9:1
FC Delhoven— B-Jugend (So.)	3:1
SG Orken/Noithausen— E1-Jugend (Pokal)	13:0
A-Jugend —PSV Neuss (Do.)	3:1
E1-Jugend —SC Kapellen (Fr.)	0:16
BV Wevelinghoven— F1-Jugend	3:2
Bambinis —Rot-Weiß Elfen	3:2
F3-Jugend —SC Kapellen	0:17
F2-Jugend —SG Orken/Noithausen	1:7
SVG Weißenberg— E3-Jugend	4:1
VdS Nievenheim— E2-Jugend	1:1
SV Bedburdyck-Gierath— U15-Mädchen	6:0
B-Jugend —SVG Weißenberg (So.)	3:5

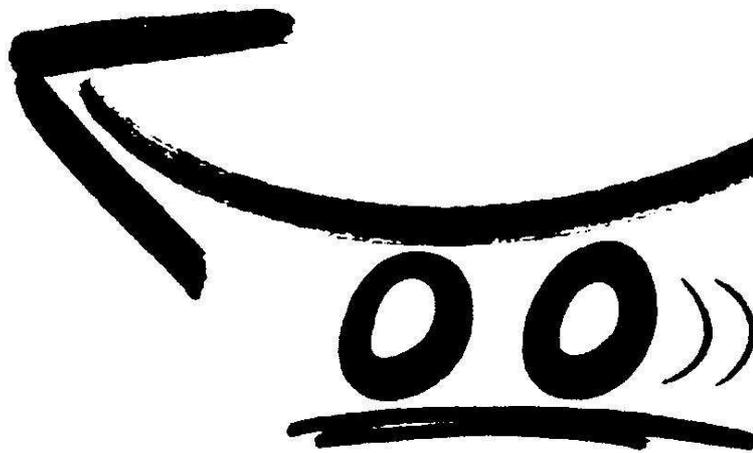
Die Seniorenabteilung des SV Glehn feiert am 8. Dezember in der Gaststätte „Alt Glehn“. Auch hierzu werden alle Mitglieder herzlich eingeladen. Der Eintritts-

preis von 15,00 € beinhaltet ein reichhaltiges Buffet sowie Bier und alkoholfreie Getränke.



Gefällt mir

*Ihr
Pflegeteam*



Hauptstraße 80a
41352 Korschenbroich-Glehn

Telefon 0 21 82 / 8 51 97 - 0

Fax 0 21 82 / 8 51 97 - 13

Bürozeiten: Montag - Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr
An Wochenenden und Feiertagen ist unser Büro geschlossen.

Gasthaus " Alt Glehn "

Inhaber J. Schulz

41352 Korschenbroich-Glehn, Hauptstr. 24

Telefon und Fax: 0 21 82 / 41 25

Fremdenzimmer

Erstklassiges
Speise-Restaurant

König Pilsener

Exklusive
Gesellschaftsräume
für 250 - 300 Personen

Geeignet für Konferenzen,
Betriebsfeste und
alle feierlichen Anlässe



2 Bundeskegelbahnen

Vereinslokal des MGV "S ä n g e r b u n d" Glehn

Wir haben für Sie geöffnet:
Mo-Fr.: 8.00 - 17.30 Uhr
 (Mittagspause von 12.00 - 13.00 Uhr)
Sa.: 8.00 - 12.00 Uhr

Bei uns müssen Sie nicht lange suchen!

Wir führen eine große Vielfalt an Angeboten für Haus, Garten und Hobby.

- Spezialnahrung für alle Tiere
- Naturkost wie Mehle, Nudeln und Backmischungen
- alles für Ihren Garten und Balkon u.v.m.

Ihr Markt
Förster

Daimlerstraße 5 • 41352 Korschenbroich-Glehn • Telefon: 02182/ 44 16

Wir gratulieren unseren Vereinsmitgliederinnen und -mitgliedern herzlich zu folgenden Geburtstagen und Vereinsjubiläen:

- | | |
|----------------|----------------------------|
| 21. September: | Dietmar Gielians |
| 22. September: | Jürgen Esser |
| | Tim Flemmig |
| 24. September: | Roland Duras |
| 26. September: | Gianluca Sorrentino |
| 27. September: | Benedikt Ritter |
| | Noa-Noel Nanzka |
| 28. September: | Moritz Brossog |
| 29. September: | Valentin Ardelt |
| 30. September: | Joachim Mockel |
| | Nele Bürger |
| 1. Oktober: | Werner Look |
| | Jonas Becker |
| 2. Oktober: | Florian Faggo |
| | Simon Höch |
| 3. Oktober: | Pascal Ramrath |
| 4. Oktober: | Thomas Meffert |
| 5. Oktober: | Luis Schoppe |
| 6. Oktober: | Stefan Nägeler |
| | Lukas Goffin |
| | Benedikt Trexler |
| 7. Oktober: | Achim Oberdörster |

**HERZLICHEN
 GLÜCK-
 WUNSCH!**

1924

Der SV Glehn sagt ganz herzlich „Danke schön“ an die Mitglieder des Förderkreises, die die Vereinsarbeit in vielfältiger Weise unterstützen.

Hubert Domröse
Heinz-Willy Ingenfeld
Andreas Humpesch
Karl Hans Humpesch
Peter Kanthak
Fritz Kluth
Hans-Joachim Onkelbach
Thomas Verhoeven

Wir würden uns über weitere Mitglieder freuen. Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich bitte an ein Mitglied des Vorstandes. Nähere Informationen über die Mitwirkungsmöglichkeiten beim SV Glehn finden Sie unter www.sv-glehn.de

Glehner Imbiss

Griechische Spezialitäten

für unsere
ernährungsbewußten Gäste

Gyros - Tsaziki - Souvlaki

**Dazu empfehlen wir Ihnen unsere
schmackhaften Salate aus eigener Herstellung**

Auf Ihren Besuch freuen sich:

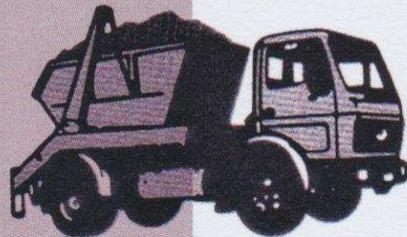
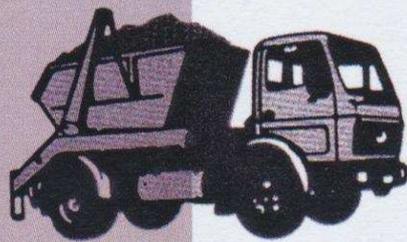
Sula und Lazos

Tel.: 0 21 82 / 46 00

**Glehner Imbiss • Inh. L. Aslanidis
Heckenend 2 • 41352 Korschenbroich/Glehn**

Maschinenhandel Container & Abbruch

busch



Daimlerstr. 22
41352 Korschenbroich
Tel. 02182/570 5930
Fax: 02182/578 5202
mail@busch-gruppe.de
www.busch-gruppe.de

Neufra Spedition

Neutralität auf direktem Weg !

Unsere Dienstleistungspalette für Speditionsfirmen :

- ✓ **Tägliche Übernahme Ihrer Teil- oder Komplettpartien, sowie Sammelgut bundesweit**
- ✓ **Regelmäßige Osteuropa-Verkehre**
- ✓ **Zuverlässige, termingerechte Abwicklung**
- ✓ **Marktgerechte Frachtraten**
- ✓ **Übernahme der Lademittelkontrolle und Schadenbearbeitung**
- ✓ **Wir sind ausschließlich für Speditionen tätig**

Wann dürfen wir Sie als Kunde begrüßen ?

Wir rufen Sie an

**Neufra Speditions GmbH
Moselstr. 31
41464 Neuss
Tel. 02131/4075-0
Fax 02131/4930-9 national
Fax 02131/4319-7 international**



Aufnahmeantrag Senioren

Name: _____

Vorname: _____

Straße / Hausnummer: _____

PLZ / Wohnort: _____

Geburtstag: _____

Durch nachstehende Unterschrift trete ich dem SV 1924 Glehn e.V. bei. Die Mitgliedschaft dauert zunächst ein Jahr. Die Mitgliedschaft verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn nicht bis zum 30.09. des laufenden Jahres (§12 Der Vereinssatzung) eine schriftliche Kündigung beim SV 1924 Glehn e.V. eingegangen ist.

Ort, Datum

Unterschrift(en)

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschrift

Hiernit ermächtige(n) ich / wir den SV Glehn 1924 e.V. widerruflich, die von mir / uns zu entrichtenden Vereinsbeiträge ⁽¹⁾ aktiv / passiv / Rentner / bei Fälligkeit zu Lasten meines / unseres Girokontos

Kontoinhaber: _____

Kontonummer: _____

Bankleitzahl: _____

Kreditinstitut: _____

durch Lastschrift einzuziehen. Wenn mein / unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Ich / Wir wünsche(n)⁽¹⁾ halbjährliche / jährliche Abbuchung.

Ort, Datum

Unterschrift(en) Kontoinhaber

Aufnahmeantrag

SV 1924 Glehn e.V. – Jugendabteilung –

Nachname: _____

Vorname: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Geburtsdatum: _____

Durch nachstehende Unterschrift trete ich dem SV 1924 Glehn e.V. Die Mitgliedschaft dauert zunächst bis zum Ende des Kalenderjahres und verlängert sich satzungsgemäß jeweils um ein Jahr, wenn nicht bis zum 30.09. des laufenden Jahres eine schriftliche Kündigung per Einschreiben bei der Geschäftsstelle der Jugendabteilung eingegangen ist. Durch meine Unterschrift erkenne ich gleichzeitig die (u.a. als download unter www.sv-glehn.de verfügbare) Jugendordnung des SV 1924 Glehn e.V. an.

Ort, Datum

Unterschrift des Spielers/der Spielerin

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschrift

Hiermit ermächtige ich den SV 1924 Glehn e.V. widerruflich, den von mir zu entrichtenden Vereinsbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos

Nummer: _____

Kreditinstitut: _____

Bankleitzahl: _____

Kontoinhaber: _____

durch Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Institutes keine Verpflichtung zur Einlösung. Ich stimme einer halbjährlichen Abbuchung zu.

Ort, Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

Mit der Leidenschaft im Bein
...wird es immer spannend sein.



Mehr als Wasser • gesund • preiswert • umweltbewusst



kreiswerke
grevenbroich

Ein Unternehmen des
Rhein-Kreises Neuss
www.kw-gv.de



Jetzt Finanz-Check machen!

Das Sparkassen-Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

 Sparkasse
Neuss

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-neuss.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**